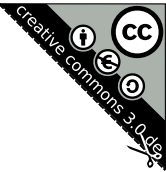




GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

14. August Nr. 216



Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpi.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/>
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>
AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Stefan Schubert (ViSDP), Valentina Gerber, Vanushka der Brüllgolem

+++ · 436942 · +++ · die · sind · wie · cola · light · und · mentos · +++ · einwegzombies · fuer · nekrophile · sadisten · +++ · ueber · 700 · zu
saetzliche · lernraeume · +++ · tourettesyndrom · plugin · fuer · vim · +++ · referat · fuer · rechtschreibfragen · +++ · kannst · du ·
das · kleid · hier · lassen? · beim · naechsten · mal · +++ · wie · nennt · man · eigentlich · selbstmord · an · jemand · anderem? · +++ · mord
? · +++ · das · endet · toedlich · indem · einer · das · auge · verliert · +++ · pr · waek · +++ · pavillongrenzen · +++ · lehrant · toeten · +++
· das · ist · der · nulloperator, · er · berechnet · den · lerneffekt · dieser · vorlesung · +++ · scheiss · klausur! · das · war · keine · kl
ausur, · das · war · ein · vernichtungsoperator · +++ · zahnloser · tiger · +++ · aa · ist · aber · sonne · pathologische · groesse · +++ · i
nformatik · liegt · am · boden · +++ · my · girlfriend's · boyfriend · ... · can · i · drum · on · that? · +++ · paedophile · pyromanen · +++ · wi
r · haben · ihm · einen · peniskopf · gemalt, · das · zaehlt · als · rape · +++ · die · omegaqualle · ... · sie · ist · das · ende · +++ · ich · bin · d
er · eigennutz · in · person · +++ · das · kind · ist · auf · unserer · seite · +++ · die · verbinder · verstecken · sich · im · asta · +++

StOEHN

Vorweg gleich eine Entwarnung. Dieser Artikel ist nicht pervers, hat nichts mit IP-Stöhnen^a zu tun und ist kein Auszug aus dem diesjährigen Elternsprechtag der Vladzteken.

Es geht um die „Studentische Online Workload Erfassung“, auf welche ihr im Campus-Office über den Reiter „StOEHN“ auf der linken Seite zugreifen könnt. Dort könnt ihr angeben, welche Fächer ihr belegt habt, wieviel Arbeit ihr in diese stecken musstet und sogar Verbesserungsvorschläge machen. Das Ganze dauert im Schnitt nicht länger als 5 Minuten, außer man ist wie ich zu doof, den „Weiter“-Button zu sehen. Man kann dazu sogar noch Verbesserungsvorschläge angeben, zu denen niemand die Möglichkeit hat, sie in einer Evaluationsbesprechung zu präsentieren und deswegen mit der Sturheit eines Fünfjährigen die Evaluation für beendet zu erklären, weil die anderen Kinder nicht fair spielen^b. Dies alles ist natürlich anonym, entlohnt wird man aber trotzdem. Für jeden Monat, den man an der StOEHN teilnimmt, erhält man ein Los, also maximal 6 pro Semester. Damit kann man coole Preise, wie einen Laptop, einen Laserdrucker oder Büchergutscheine gewinnen. StOEHNern lohnt sich also nicht nur im Bett. *Eva-Geier Stefan*

^a moanmyip.com

^b Zum Teil, weil dort Penisbilder nur reinpassen, wenn sie in ASCII sind.

Mini-Ppfen

Liebe Ulrike, lieber Bastian, hiermit gratulieren wir euch ganz herzlich Namen des Geiers und der gesamten Fachschaft zum erfolgreichen Reproduzieren eurer Gene. Auch in der Informatik kommt es vor, dass der Automat des Lebens den Zustand von „kinderlos und beruflich sehr erfolgreich“ zu „mit Kind und irgendwo angestellt“ wechselt. Wir wissen^a, dass ein Nerdling sowohl Arbeit, als auch Freude bringt und wünschen euch viel Spaß bei der Aufzucht des Info-Qkens. In Anbetracht der Elternkombination ist wohl mit Großem zu rechnen.

GratulationsGeier (alle) und die FSMPI

^a naja...vermuten

Neue Ölpest?

¶le werden sich die Frage nach einer neuen Umweltkatastrophe stellen, wenn ich an dieser Stelle über meinen Platz 2^a der Personen, die an unserer Uni nicht viel zu suchen haben, berichte. Diese Person möchte ich vorerst BP nennen, nicht zu verwechseln mit dem Energiekonzern, da ich für diese Person noch kleine Chancen auf Besserung sehe und noch nicht den Wunsch verspüre, mehr zu tun als mit einem Zaunpfahl zu winken. Erwähnt sei zuerst einmal etwas Positives, ganz im Sinne des Feedback-Sandwichs.

BP erscheint immer pünktlich und ist stets sehr bemüht, möglichst viel Wissen zu vermitteln. Soweit so gut, der Sinn einer Kleingruppenübung ist somit erfüllt. Die Kritik, die ich bringen muss, liegt allerdings in der Methodik des Ganzen. Wer sich Übungen selbst in Raserei schreit, weil sich ein Student „erdreistet“, eine Rückfrage zu einer Lösung zu stellen, welche einen Zustand erreicht, in der Beleidigungen mit Anwesenheit glänzen, hat vermutlich nicht nur meiner Meinung nach nichts in der Rolle eines Tutors, Hiwis oder etwas, das ansatzweise mit „Lehrer“ zu beschreiben ist, zu suchen. Normalerweise würde an dieser Stelle noch positive Kritik kommen, die das zweite Stück Brot meines Kritik-Sandwiches bildet, leider fehlt dafür das Positive.

Dass es leider viele Leute im Bereich Mathe^b gibt, die die menschliche Kompetenz einer Waldschnecke mitbringen, ist traurige Realität. Trotzdem möchte ich an dieser Stelle dazu aufrufen, uns^c zu schreiben, wenn ihr meint, dass die Person die dort vor euch ein Lied vom Lernen singt lieber in die Arktis versetzt werden sollte. Nicht alles hinnehmen! *Anonymus-Geier X*

^a Nach einem gewissen Stochastiker, der bereits seit langem den traurigen Platz 1 hält.

^b Besonders im Bereich der Stochastik.

^c geier@fsmpi.rwth-aachen.de

Termine

- ∞ Mo 19[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr–Schrei.

En tap Borchers

Am 9. Juli fand der allererste StarCraft II-Cup der Fachgruppe Informatik statt. Das hatte eine nette Vorgeschichte: der Lehrstuhl 10 (Medieninformatik) hatte beim InfoCup^a mal wieder gpttig abgeschnitten – kurzerhand entschloss man sich also dazu, ein Turnier in einer (e)Sportart anzubieten, bei der man selbst hohe Gewinnchancen sah.^b Und so fanden sich knapp 30 Spieler an jenem Tag zusammen, um als menschliche Terraner, schleimige Zerg oder hochtechnisierte Protoss gegeneinander anzutreten.

Der Ablauf war sehr gut geplant – neben den zur Verfügung gestellten Gamestations gab es einen ppppevollen Zuschauerraum, in welchem ausgewählte Spiele live kommentiert wurden. Spaßiger als Fußball war das Zuschauen allemal und ganz egal, ob es sich um ein Spiel auf hohem oder eher niedrigem Niveau handelte^c, herrschte bei den Fans stets eine Bombenstimmung. Nebenbei wurde auch noch gegrillt und am Ende winkte den drei Bestplatzierten^d jeweils eine im Fablab eigens handgefertigte Trophee und allen Teilnehmern eine gesponsorte Ladung Eiscreme. Insgesamt also eine wirklich gelungene Veranstaltung, die hoffentlich wiederholt wird.^e

Verbesserungswürdig ist sicherlich, dass ein Gegenentwurf zum InfoCup auch wirklich Teamspieler beinhalten sollte – offenbar traut man mehr Leuten zu, zumindest ein ganz bisschen Fußball zu können und so pro Lehrstuhl genügend Teilnehmer zusammenzukriegen, als dies bei StarCraft der Fall wäre. Auch irritiert es ein bisschen, dass man beim Tag der offenen Tür des Lehrstuhls 8 (Computergraphik) mit ein bisschen Rumgehampel eine sehr gute Graphikkarte gewinnen konnte, während hier nur wirklich trainierte Spieler eine Chance hatten und nur einen symbolischen Preis gewinnen konnten. Auf der anderen Seite spricht dies wieder sehr dafür, dass alle Leute beim StarCraft-Turnier wirklich ausschließlich gekommen sind, um gemeinsam Spaß zu haben und ein tolles Strategiespiel zu zelebrieren. Vielleicht bekommt es ja nächstes Mal trotzdem ein bisschen mehr Aufmerksamkeit, wenn man einen „richtigen“ Preis auslobt.

In diesem Sinne: Anht zagatir nas! *PhoenixGeier Marlin*

- a Fußballturnier der FG Informatik
- b Das ist keine böse Mutmaßung der Redaçon, sondern wurde vom Lehrstuhlinhaber, Prof. Borchers, genau so begründet
- c AGo und Carsten, ihr seid meine Helden!
- d Glückwunsch an Christian „oxygenx“ Samsel für den ersten Platz!
- e Ergebnisse, Videos und Replays gibt's auf <http://hci.rwth-aachen.de/scc>

Exzellente pprkrastinieren

Mit der Klausurphase kommt wieder die Zeit, in der man seiner Lerngruppe unbedingt noch dieses eine youtube-Video zeigen muss – und noch eins. Und noch eins. Und da junge Leute so auf Videos abfahren, gibt es die Khan Academy, die versucht, solch mediensüchtigen Menschen durch kostenlose Erklärvideos verschiedene mathematische Themen^a nahezubringen. Der Exzellenzinitiative hat die Idee so gut gefallen^b, dass die Videos der Khan Academy öftig die Vorkurse unterstützen sollen. Und hier kommt ihr ins Spiel. Damit sich nämlich die öftigen Erstis nicht veralbert vorkommen, wenn sie nach ihrer allerersten Vorlesung zur Wiederholung das Einmaleins vorgesetzt bekommen, werden jetzt Studis, vorzugsweise im 2. Semester, gesucht, die den Nutzen solcher Videos bewerten. Zugegeben, zum Hirnabschalten in der Lernphase mag sich My Little Pony besser eignen. Dafür bekommt allerdings jeder, der mindestens 10 Videos sinnvoll bewertet hat, einen Büchergutschein im Wert von 20 €^d. Die Bewertungsseite findet ihr unter <http://khan.fachschaften.rwth-aachen.de>. *hochtechnisierter Geier Svenja*

- a angefangen beim Einmaleins – Kinder sind bekanntlich gute Kunden.
- b Ist ja immerhin eine technische Hochschule hier – sieht man schon an der Bluecard^c
- c Kein Witz, andere Hochschulen benutzen MIFARE Classic.
- d Das reicht fast für ein Stochastikbuch!

Vladuczeck

Dieser Artikel hat rein gar nichts mit Vladuczeck zu tun. Mir fällt nur einfach kein Titel ein. Wie dem auch sei, es ist mal wieder soweit, die globale Erwärmung ist da, die Polkappen/Tapeten schmelzen, aus der Kaltwasserleitung schießt Dampf, und Möbelstücke gehen spontan in Flammen auf – zumindest, wenn man in einer Dachgeschosswohnung lebt^a. Wenn Zimmertemperatur und Körpertemperatur selbst nachts noch den gleichen Wert annehmen^b, macht der Sommer keinen Spaß mehr. Jedoch hat das ganze auch etwas Positives: Während ich letztes einkaufen war und überlegte, es Al Bundy gleichzutun und in den Supermarkt zu ziehen, kam mir die Erleuchtung: Ich vermiete meine Wohnung einfach als Sauna! Also besucht „Sebastians sommerliche Super-Sauna“! Hier könnt ihr bei angenehmen 310 Kelvin in gemütlicher Atmosphäre vor euch hinschwitzen, Musik nach Wunsch und regelmäßige Filmvorfürungen^c sind im Preis mit inbegriffen. Der Eintritt beträgt läppische 10 Euro für Maschis, 5 Euro für normale Menschen, und für Frauen, die ohne Handtuch kommen, ist der Besuch sogar kostenlos! *SaunaGeier Sebastian*

- a Ich hätte misstrauisch werden sollen, als der Vermieter sagte: „280 Euro, warm“
- b Meine Wohnung ist halt ein thermodynamisches Wunder.
- c An die GEZ: Nein, ich habe keinen Fernseher.

